

Fahrzeugzustand 2022

Profitester*innen vervollständigen die Erhebung

Der Fahrzeugzustand wird im Jahr 2022 erstmals über die von go.Rheinland Profitester*innen erhobenen Daten ermittelt. Zwar liegen für etwa die Hälfte aller SPNV-Linien im go.Rheinland Gebiet Daten zum Zustand der Fahrzeuge, insbesondere zu den technischen Elementen wie Türen, WC und Fahrgastinformationssystemen über Liefernachweise der Verkehrsunternehmen vor.



Da aber für die übrigen Linien diese Daten nicht geliefert werden, helfen uns hier die Erhebungen der Profitester*innen, um ein vollständigeres Bild der Fahrzeugzustände zu erhalten.

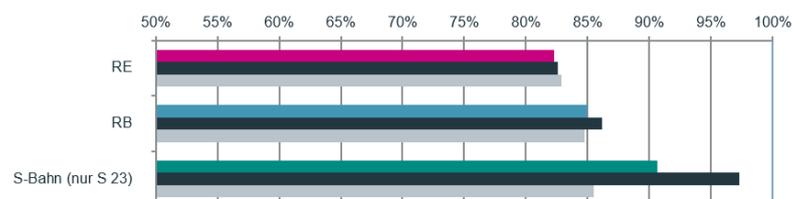
Die Profitester*innen bewerten die technischen Elemente sowie die Sauberkeit und Graffitifreiheit anhand einer dreistufigen Skala. Dargestellt wird jeweils der Mittelwert der von den Profitester*innen bewerteten Elemente (alle Elemente funktionsfähig bzw. in Ordnung = 100 %, kleinere Mängel = 75 %, nicht funktionsfähig oder größere Mängel = 0 %) bzw. die Betroffenheit von Graffiti (frei von Graffiti = 100 %, kleinere Graffiti = 75 %, großflächige Graffiti = 0 %). Außerdem wird die Sauberkeit der getesteten Fahrzeuge (innen und außen) dargestellt.

Die Datengrundlage ist je nach Linie unterschiedlich (zwischen 30 und 140 Erhebungen pro Jahr und Linie).

Funktionalität der Toiletten

Insgesamt leichte Verschlechterung gegenüber 2021.

- RE-Linien liegen mit 82,3 % auf ähnlichem Niveau wie in den beiden Vorjahren.
- RB-Linien mit knapp 85 % etwas schlechter als 2021, auf gleichem Niveau wie 2020.



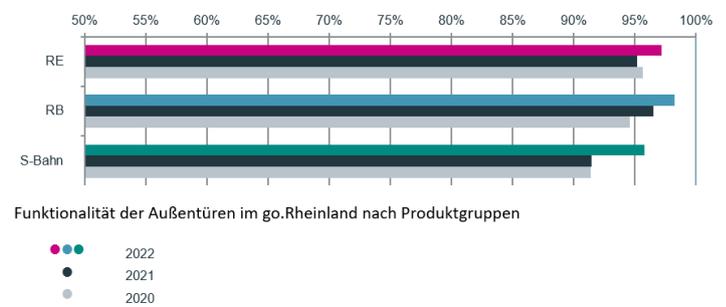
Funktionalität der Toiletten im go.Rheinland nach Produktgruppen



- S-Bahn liegt 2022 bei 90,6 %. Damit hat sie sich gegenüber 2020 zwar verbessert, aber im Vergleich zu 2021 wieder verschlechtert. Zu beachten: die S 23 ist die einzige S-Bahn-Linie mit Toiletten an Bord.
- Auffallend schlecht: RE 5 (leicht verschlechtert zum Vorjahr), RE 7 (trotz deutlicher Verbesserung gegenüber 2021) und RB 21 Nord (stark verschlechtert gegenüber 2021).
- Unproblematisch: RB 34 und RB 33 (jeweils deutliche Verbesserung gegenüber 2021).

Funktionalität der Außentüren

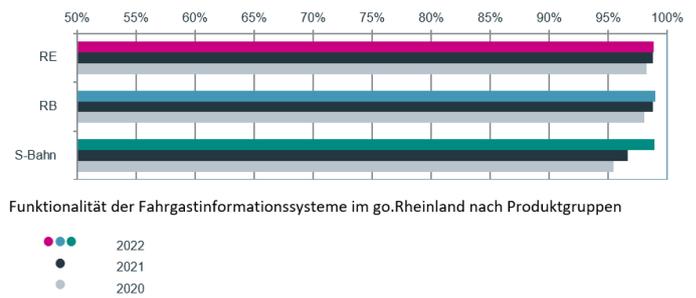
- Deutliche Verbesserung bei allen drei Produktgruppen zu verzeichnen.
- Während 2020 insgesamt ein Wert von 94,4 % erreicht wurde, lag dieser 2021 bei 95,0 % und konnte sich 2022 nochmal um 2,5 % auf 97,5 % verbessern.



- Betrachtet man die einzelnen Produktgruppen, so konnte die S-Bahn zwar die größte Verbesserung erzielen, liegt aber mit 95,8 % noch unter den RE- (97,2 %) und RB-Linien (98,3 %).
- Stärkste Linien: RE 5 und RB 34.
- Schwächste Linien: RE 9 (trotz leichter Verbesserung gegenüber 2021), da die oft eingesetzten Doppelstockzüge anfällig für Türstörungen sind.

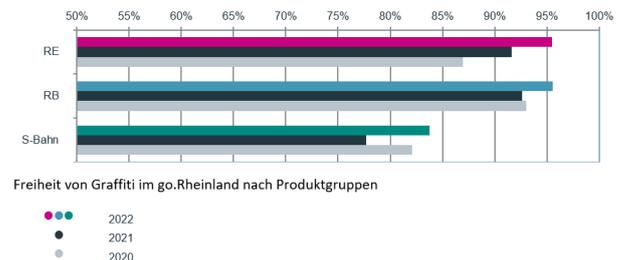
Funktionalität der Fahrgastinformationssysteme

- Generell unproblematisch, von allen technischen Elementen haben die Fahrgastinformationssysteme die besten Bewertungen (2022 = 98,9 %).
- Hohes Niveau der Vorjahre nochmals übertroffen.
- Deutlichste Verbesserung bei der S-Bahn.
- 2022 kaum Unterschiede zwischen den Produktgruppen.
- Schwächste Linie (94,3 %): RE 7.



Graffiti

- Verschmutzungen durch Graffiti an und in den Zügen bei allen Produktgruppen zurückgegangen.
- Bei der S-Bahn sind die Werte mit 83,8 % zwar immer noch nicht gut, aber deutlich besser als im Vorjahr (77,7 %).
- Bei RE- (95,5 %) und RB-Linien (95,6 %) sind die Werte 2022 fast gleich, wobei die RE-Linien sich gegenüber den Vorjahren deutlicher verbessert haben.
- Keine Probleme mit Graffiti haben die Linien RB 20, RB 34 und RB 39 - sie liegen wie in den letzten Jahren auf sehr hohem Niveau.
- Besonders schlecht: S 6 - gegenüber 2021 um fast 10 Prozentpunkte verschlechtert.
- Auch die RB 38 schneidet mit 81,4 % schlecht ab und liegt dabei auf ähnlichem Niveau wie in den Vorjahren.



Sauberkeit insgesamt (ohne Graffiti)

- In der Bewertung der Sauberkeit werden folgende Kriterien mit einbezogen: Außenhaut, Scheiben, Boden, Innengerüst, Sitze, Außen- und Durchgangstüren, Abfallbehälter sowie Toiletten.
- Bei der Bewertung der Sauberkeit wird über alle Elemente, die bewertet werden, ein Mittelwert gebildet.
- Alle Produktgruppen haben sich seit 2020 kontinuierlich verbessert.
- So wurde die Sauberkeit 2021 mit 90,3 % um 4 Prozentpunkte besser bewertet als 2020 und konnte 2022 nochmal eine Steigerung um 3,5 Prozentpunkte erreichen, sodass ein Wert von 93,8 % erzielt werden konnte.
- Es bestehen Unterschiede zwischen den einzelnen Produktgruppen.
- S-Bahn schneidet mit 91,0 % schlechter ab als die RE-Linien mit 93,8 % und die RB-Linien mit 94,8 %.
- Stärkste Linie: RB 20.

